

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Buchung von Veranstaltungen

1. Grundsatz der einvernehmlichen Klärung

Wir legen großen Wert auf eine offene und faire Kommunikation. Sollten im Zusammenhang mit der Buchung oder Teilnahme an einer unserer Veranstaltungen Fragen oder Schwierigkeiten auftreten, gehen wir davon aus, dass wir diese gemeinsam in einem Gespräch klären können.

2. Stornierung und Erstattung

Sie haben grundsätzlich das Recht, Ihre Teilnahme an einer Veranstaltung zu stornieren und eine Erstattung des Ticketpreises zu erhalten. Für bestimmte Veranstaltungen können besondere Stornierungsbedingungen gelten, die wir in der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung ausdrücklich benennen.

3. Besondere Regelung für ausgebuchte Veranstaltungen

Wenn eine kostenpflichtige Veranstaltung ausgebucht ist, behalten wir uns vor, die Rücktrittsfrist mit Erstattungsanspruch auf 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn zu begrenzen. Sollte das stornierte Ticket innerhalb dieser Frist nicht weiterverkauft werden können, behalten wir uns das Recht vor, eine Erstattung zu verweigern.

4. Rechtliche Grundlage

Sofern keine einvernehmliche Lösung gefunden wird, gelten die gesetzlichen Bestimmungen der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie die Regelungen zum Fernabsatz.

5. Ausschluss von der Teilnahme

Die LSSH toleriert keine Intoleranz und behält sich jederzeit das Recht vor, Teilnehmende bei Störung der Veranstaltung, z.B. durch sexistische, rassistische, homophobe, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende und diskriminierende Äußerungen, von der weiteren Teilnahme auszuschließen. Schadensersatzansprüche der Teilnehmenden sind in diesem Fall ausgeschlossen. Der Anspruch des Veranstalters auf Zahlung des Teilnahmeentgelts bleibt bestehen.